



An der Fakultät für Physik und Chemie, Institut für Biowissenschaften, AG Biohydrometallurgie & Mikrobiologie, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines



wissenschaftlichen Mitarbeiters (w/m/d) – Ausschreibungskennziffer 78/2020

befristet zu besetzen.

Vergütung:	Entgeltgruppe 13 TV-L
Stellenumfang:	0,5 VZÄ (Aufstockung evtl. möglich)
Befristung:	3 Jahre

Die ab 01.05.2020 neugegründete Arbeitsgruppe Biohydrometallurgie & Mikrobiologie beschäftigt sich vorrangig mit extremophilen Mikroorganismen, Biolaugung von primären und sekundären Rohstoffen sowie mikrobieller Behandlung Bergbau-beeinflusster Wässer. Dabei reicht das Spektrum von klassischen mikrobiologischen und molekularbiologischen Methoden, über Bioreaktortechnik bis hin zur chemischen Analytik. Sowohl Kultivierung, physiologische Tests, mikrobielle Gemeinschaftsanalysen als auch Biolaugungs- und Metallrückgewinnungsmethoden in Batch und kontinuierlichen Reaktoren stehen im Vordergrund.

Das sind Ihre Aufgaben:

- Kultivierung acidophiler Mikroorganismen; Konzeption und Durchführung von Biolaugungsversuchen in Schüttelkolben und Bioreaktoren
- Molekularbiologische, mikroskopische und chemische Analysen
- Unterstützung bei der Antragstellung von (inter-)nationalen Forschungsprojekten; Unterstützung bei der Betreuung studentischer Abschlussarbeiten
- Planung, Vorbereitung und Betreuung von Lehrveranstaltungen und Praktika
- Verfassen von Publikationen; Promotion

Das können Sie von uns erwarten:

- Arbeiten an einer familienfreundlichen Universität mit flexiblen Arbeitszeiten in einem jungen Team
- Vergütung nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder entsprechend den persönlichen Voraussetzungen
- attraktive Nebenleistungen, z. B. Vermögenswirksame Leistungen (VL), Betriebliche Altersvorsorge (VBL), Gesundheitsmanagement; Einarbeitung durch langjährige Mitarbeiter, Weiterbildungsmöglichkeiten

Das erwarten wir von Ihnen:

- universitären Diplom- oder Masterabschluss in Biologie, Angewandter Naturwissenschaft, Chemie, Geoökologie oder einem verwandten Fach mit entsprechender Vertiefung
- ein hohes Maß an Eigeninitiative, Selbstorganisation, Teamfähigkeit und Belastbarkeit
- Begeisterung für wissenschaftliche Arbeit; Bereitschaft sich in neue Themen einzuarbeiten
- gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Idealerweise erfüllen Sie folgende Kriterien: Erfahrungen in der Kultivierung acidophiler Mikroorganismen; Erfahrungen in chemischer Analytik; Erfahrungen mit molekularbiologischen Methoden

Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Dr. Sabrina Hedrich, E-Mail: S_Hedrich@web.de zur Verfügung.

Der Bewerber (m/w/d) muss die Einstellungsbedingungen für den Abschluss von Arbeitsverträgen für eine bestimmte Zeit gemäß WissZeitVG erfüllen. Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur angemessenen Berücksichtigung bitten wir einen Nachweis über die Schwerbehinderung/Gleichstellung den Bewerbungsunterlagen beizufügen. Die TU Bergakademie Freiberg strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Lehre und Forschung an und ist daher insbesondere an Bewerbungen qualifizierter Frauen interessiert.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sowie unter **Angabe der Ausschreibungskennziffer 78/2020** sind **bis zum 10.04.2020** zu richten an:

TU Bergakademie Freiberg - Dezernat für Personalangelegenheiten - 09596 Freiberg

Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen. Die TU Bergakademie Freiberg sucht darüber hinaus wiss. Personal unterschiedlicher Fachrichtungen. Informationen unter: <http://tu-freiberg.de/wirtschaft/karriere/stellenausschreibungen>